



Gemeinde Aura an der Saale

Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates Aura a.d. Saale vom 11.07.2019

Erster Bürgermeister Thomas Hack eröffnete um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Aura a.d. Saale. Er begrüßte alle Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Aura a.d. Saale fest und vergewisserte sich bei den Ratsmitgliedern, dass mit der Tagesordnung Einverständnis besteht.

TOP 1 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung vom 06.06.2019

Dem öffentlichen Teil der Niederschrift über die Sitzung vom 06.06.2019 wurde zugestimmt. GR Hartmut Vierle enthielt sich der Stimme, da er an der Sitzung nicht teilgenommen hat.

Abstimmungsergebnis: Ja 6 Nein 0 Anwesend 7

TOP 2 Bauanträge keine eingegangen)

TOP 3 Vergabe von Aufträgen

TOP 3.1 Auftragsvergabe - Baugrunduntersuchung Baugebiet "Am Hahn III"

Der Gemeinderat beschließt, die Leistungen für die erforderliche Baugrunduntersuchung zur Erschließung des Baugebiets „Am Hahn III“ an den wenigstnehmenden Bieter, Fa. pgu aus Schweinfurt zu vergeben. Die Auftragssumme beträgt **2362,15 €** brutto.

Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

TOP 3.2 Auftragsvergabe - Umbau Wasserleitung am Brunnen

GR Alfred Graser erklärte, dass die Eichung der Wasseruhren am Brunnen abgelaufen sind und die Messstellen umgebaut werden müssen. Der Gemeinderat beschließt, die Umbauarbeiten der Wasserleitung am Brunnen an den günstigsten Bieter, Fa. Weifenbach zum Bruttoangebotspreis von **3.222,29 €** zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

TOP 4 Verschiedenes

TOP 4.1 Bevölkerungsstatistik

Der Vorsitzende teilte mit, dass vom Landkreis Bad Kissingen die Bevölkerungsstatistik zum 31.12.2018 herausgegeben wurde. Aura a. d. Saale hatte zu diesem Zeitpunkt 864 Einwohner.

zur Kenntnis genommen Anwesend 7

TOP 4.2 Kiesstreifen an St2290

GR Martin Kaiser sagte, dass er Anfragen erhalten hatte, ob der aufgeschotterte Kiesstreifen an der St2290 Richtung Euerdorf, nach Beendigung der Bauarbeiten für die Befahrung von landwirtschaftlichen Fahrzeugen so belassen werden kann. Hier wird mit dem Staatl. Bauamt gesprochen, ob dieser Kiesstreifen bleiben kann und eventuell noch ertüchtigt wird.

zur Kenntnis genommen Anwesend 7

TOP 5 Ortseinsicht im Kindergarten

Der Gemeinderat nahm zusammen mit dem Elternbeirat des St. Laurentius Verein, unter Leitung der Vorsitzenden Frau Heidi Hammerl, dem Kassier Björn Heim und dem Vertreter der Kirchenverwaltung, Markus Löffler, als Eigentümer des Gebäudes, eine Ortseinsicht im Kindergarten vor. Hierbei wurden u.a. die abgeschlossenen Sanierungsmaßnahmen begutachtet. Beim Außenbereich teilte die Vorsitzende Frau Hammerl mit, dass die Firma Hell den neuen Sand, einschl. Spielgeräte für den neuen Sandkasten gesponsert hat. Außerdem lobte sie den Einsatz der freiwilligen Helfer des Haus- und Gartenteams, die in vielen Einsatzstunden den Spielbereich neugestaltet haben. Bei einem anschließenden Rundgang durch das Gebäude, erklärte Björn Heim, welche Maßnahmen bei der Sanierung vorgenommen wurden. Danach wurden die sanitären Anlagen gezeigt. Hier gibt es einen Antrag für eine Umbaumaßnahme, bei der kleine Toiletten, niedrigere Waschtische und ein Wickelplatz für die Krippenkinder gewünscht werden. Dieser Antrag wurde im nächsten Tagesordnungspunkt behandelt. Bürgermeister Hack lobte bei der anschließenden Besprechung im Sitzungssaal die herausragende Arbeit des Kindergartenpersonals, des Elternbeirats und des Laurentius Vereins. Die Vorsitzende Frau Hammerl sprach dem Kindergartenpersonal ebenfalls ein großes Lob für ihre Arbeit aus und teilte mit, dass eine Angestellte den Kindergarten verlässt, hierfür jedoch bereits wieder ein adäquater Ersatz gefunden wurde.

zur Kenntnis genommen Anwesend 7

TOP 5.1 Einbau von zusätzlichen Toiletten in den Kindergarten

Der St. Laurentius Verein hat für den Kindergarten einen Antrag auf Umbaumaßnahme der sanitären Anlagen gestellt. Da die Zahl der Krippenkinder, derzeit 12, immer mehr wird und diese nicht bzw. nur mit einem Hocker auf die Toiletten kommen, werden zwei niedrige Toiletten, ein niedrigerer Waschtisch und eine Wickelmöglichkeit für den rechten Toilettenraum beantragt. Da dann zwei Toiletten für die „Großen“ wegfallen, sollte in der linken Toilette gleich ein weiteres, drittes WC eingebaut werden. Bei einer Begehung durch die Caritas, Herrn Strunz und der Kindergartenaufsicht des Landratsamtes, Herrn Kuntz wurde dieser Umbau auch angeregt. Es gibt jedoch keine rechtliche Verpflichtung hierfür. Der Elternbeirat hatte bereits ein Angebot eingeholt. Dies beläuft sich auf 9.300 €. Hier sind allerdings nur die reinen Sanitärarbeiten berücksichtigt und keine Fliesenarbeiten beinhaltet. GR Martin Kaiser fragt nach, ob sich der Eigentümer des Gebäudes, die Diözese Würzburg, mit einem Zuschuss beteiligt. Herr Markus Löffler, Vertreter der katholischen Kirchenstiftung gab an, dass die Diözese Würzburg einen Zuschuss in Höhe von 20 % der Gesamtkosten in Aussicht stellt. Sollte ein Umbau beschlossen werden, müsste dieser zwingend in den Sommerferien 2020 durchgeführt werden, da dies nicht während dem laufenden Kindergartenbetrieb passieren kann. GR Hammerl sagte, dass die Toilettenanlagen seit dem Bau im Jahr 1996 nicht mehr saniert wurden. Bürgermeister Hack gab zum Beschluss, dass mehrere Angebote für eine umfängliche Erneuerung eingeholt werden sollen. Diese umfängliche Erneuerung beinhaltet: 2 kleine Toiletten, 1 niedriger Waschtisch, Wickeltisch und 1 neue große Toilette. Der Gemeinderat stimmt der Einholung der Angebote für diese umfängliche Erneuerung zu,

Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

TOP 5.2 Bericht über das Kindergartenjahr 2018 und Abrechnung des gemeindlichen Zuschusses

Björn Heim, Kassier des St. Laurentius-Vereins, stellte die aktuellen Kindergartenbesuchszahlen vor und erläuterte die Finanzen zum Kindergartenjahr 2018. Derzeit besuchen 49 Kinder, darunter 14 Gastkinder den Kindergarten. Björn Heim informierte außerdem darüber, dass alle Kindergärten ab April 2019 einen monatlichen Zuschussbetrag vom Landkreis Bad Kissingen in Höhe von max. 100 € pro Kind erhalten, der an die Eltern weitergegeben wird. Sollte der monatliche Beitrag weniger als 100 € betragen, je nach Buchungszeit, so wird auch nur dieser Beitrag an die Eltern weitergegeben. Die Einnahmen beliefen sich auf 237.264,68 €, zzgl. sonstiger Einnahmen, wie z.B. Getränkegeld in Höhe von 2.640,20 €. Die Personalkosten betragen 249.344,70 €, sonstige Ausgaben 8.894,30 € und die Heizungskosten schlugen mit 3.840,00 € zu Buche. Somit ergibt sich für das Kindergartenjahr ein Defizit in Höhe von 22.174,12 €. Aufgrund des Vorschusses der Gemeinde zum Defizitausgleich in Höhe von 30.000 €, ergibt sich ein Rückzahlungsbetrag an die Gemeinde Aura a. d. Saale in Höhe von 7.825,88 €. Dieser Überschuss wird wieder an die Gemeinde zurückgezahlt. Der Defizitausgleich für das Jahr 2018 wurde vom Gemeinderat bewilligt.

Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

Erster Bürgermeister Thomas Hack schloss um 21:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Aura a.d. Saale.

Aura a.d. Saale, den _____

Thomas Hack
Erster Bürgermeister

Ingrid Loh
Schriftführer/in